

Bezirk Hinwil	Bezirk Uster	Bezirk Pfäffikon	Blaulicht	Sport
Gemeindeversammlungen	Wahlen & Abstimmungen	Bilder	Amtliches	Notfalldienste

Freizeithünstler stellen im Bruggwiesen aus

Von Rosmarie Schmid. Aktualisiert am 22.05.2012

Rund 160 Personen drängten zu Podiumsgespräch und Vernissage von «Kunstschaffen 2012». Die dritte Gruppenausstellung für Freizeithünstler des Kulturforums Illnau-Effretikon dauert bis Ende des Monats.



5/13 | Freizeithünstler stellen im Bruggwiesen aus
Rund 160 Personen drängten zu Podiumsgespräch und Vernissage von «Kunstschaffen 2012». Die dritte Gruppenausstellung für Freizeithünstler des Kulturforums Illnau-Effretikon dauert bis Ende des Monats.
Bild: Rosmarie Schmid

«Chum nöcher» lockt eine Installation aus gelb bemalten Haselruten im Aussenbereich des Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon. Damit fordert Kurt Pfister aus Illnau Altersheimbewohner und Menschen von Aussen dazu auf, die Distanz zueinander abzubauen. Wer den Schritt wagt und näher tritt, findet sich bis Ende Monat in einer Kunst-Galerie wieder. Für die Ausstellung «Kunstschaffen 2012» des Kulturforums Illnau-Effretikon präsentiert Kuratorin Eva Pauli 25 Kunstschaffende aus Illnau - Effretikon und Umgebung.

Begeisterter Max Binder

Bei der Eröffnung zur dritten Gruppenausstellung für Freizeithünstler vom vergangen Mittwoch, zeigte sich Stadtrat Max Binder überwältigt von dem, was zum Thema «Alt-Neu, Jung-Alt, Werden

-Vergehen» entstanden ist. Weil Kunst grenzenlos ist und deren Technik vielfältiger nicht sein könnte, fehlen weder Bilder in Acryl, Quilts, eine Glasperlenspirale, Eisenplastiken, Drucke noch Fotografien, Holzschnitte oder Steinskulpturen. Nach Binders Erläuterungen verfolgten die rund 160 Personen ein Podiumsgespräch, wo das Schaffen von Profi- und Hobbykünstlern beleuchtet wurde. Eisen als Gestaltungsmaterial

Viel Beachtung erntete auch die Eisenkugel aus unzähligen, in Scheiben geschnittenen und zusammengeschweissten T- und L-Profilen von Nadia Onorato aus Grafstal. Eine Bereicherung für das Atrium im Alterszentrums sind Onoratos Eisenplastiken. Noch glänzen die Figuren mit dem Titel «Positiv und Negativ», aber schon bald wird Rost sie verändern; «aus neu wird alt, Blank wird zu Rost», sagt die Künstlerin.

Was für Kunstwerke sonst im Bruggwiesen zu sehen sind, lesen Sie im Regio Illnau-Effretikon vom Donnerstag, 24. Mai.